A windmill on a cloudy day

Description automatically generated

Tätigkeitsbericht 2018

2º Investing Initiative Deutschland E.V.

Inhalt

[Kurzvorstellung Verein 3](#_Toc112318512)

[Unsere Werte 5](#_Toc112318513)

[Das Jahr in Zahlen 6](#_Toc112318514)

[Wen wir erreicht haben: Unsere Veröffentlichungen und die Einbeziehung von Interessengruppen 7](#_Toc112318515)

[Veröffentlichungen 7](#_Toc112318516)

[Engagement von Interessengruppen 10](#_Toc112318517)

[Veranstaltungen im Jahr 2018: eine Auswahl 10](#_Toc112318518)

[Fallstudien 11](#_Toc112318519)

[**Ziel 1:** Messung der Übereinstimmung von Finanzportfolios und -märkten mit den Zielen des Pariser Abkommens sowie der damit verbundenen potenziellen finanziellen Risiken 11](#_Toc112318520)

[Fallstudie: Das Instrument PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) 11](#_Toc112318521)

[Fallstudie: PACTA für Schwellenländer 12](#_Toc112318522)

[Fallstudie 2: Partnerschaft mit dem California Department of Insurance 14](#_Toc112318523)

[Kontakt 17](#_Toc112318524)

# Kurzvorstellung Verein

Der Verein führt den Namen „2° Investing Initiative Deutschland e.V.“ (im folgenden „Verein“ genannt). Er ist unter der Nummer VR 35305 B im Vereinsregister eingetragen. Gegenstand des Vereins ist es, einen Beitrag zur Forschungsarbeit und Bildung hinsichtlich der Übereinstimmung von Finanzströmen mit globalen Klimazielen zu leisten, und letztendlich zu einer klimafreundlichen Entwicklung des Finanzsektors beizutragen.

Der Verein arbeitet mit zwei unabhängigen Organisationen gemeinsam an Forschungsprojekten, die sich weltweit für die Entwicklung von Klimaindikatoren für den Finanzsektor und deren Integration in finanzpolitische Regulierung einsetzen. Deren Ziel ist es, globale Finanzmittelflüsse in den Einklang mit dem im Pariser Klimaabkommen definierten Klimaziel zu bringen.

Die anderen zwei unabhängigen Organisationen des Bündnisses sind die 2° Investing Initiative Frankreich mit Sitz in Paris sowie die 2° Investing Initiative USA mit Sitz in New York City. Jede der drei Organisationen besitzt einen eigenen Vorstand und wird unabhängig der anderen geleitet. Dennoch haben sie sich ein und demselben Ziel verschrieben und arbeiten sehr eng zusammen.

Der Verein unterstützt die strategischen Ziele des Bündnisses der 2° Investing Initiative, soweit sie den in der Satzung festgelegten Zwecken entsprechen und die Selbstständigkeit des Vereins nicht berühren.

Der Verein leitet Forschungsprojekte

* zur Entwicklung und Implementierung von Messinstrumenten für die Kapital-Fehlallokation in Dekarbonisierungsszenarien
* zu den damit verbundenen finanziellen Folgen und Risiken
* zu den Marktbarrieren bei der Integration von Klimaindikatoren in Finanzinstitutionen zur Organisation regulatorischer Prozesse im Rahmen der Klimawende.

**Zweck des Vereins 2° Investing Initiative Deutschland e.V.**

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung zu dem im Artikel 2.1 (c) des Pariser Übereinkommens definierten Ziel, Finanzströme mit internationalen Klimazielen kompatibel zu machen.

Die Entwicklung von Maßnahmen zur Erfüllung dieser Aufgabe bedingt eine robuste Einschätzung der Übereinstimmung von Finanzströmen mit globalen Klimazielen. Um Fortschritt diesem Ziel gegenüber zu messen, muss die Informationsbasis für Politik und Finanzmarktakteure erweitert und verbessert werden. Zweck des Vereins ist es daher, Forschungs- und Bildungsarbeit hinsichtlich der Übereinstimmung von Finanzströmen mit globalen Klimazielen zu leisten, und letztendlich zu einer klimafreundlichen Entwicklung des Finanzsektors beizutragen.

Der Verein ist dadurch in den folgenden gemeinnützigen Bereichen tätig (Auszug aus der Satzung):

1. Forschungs- und Entwicklungsarbeit
2. Entwicklung von Metriken, Methoden, und Instrumenten zur Messbarkeit der Klimafreundlichkeit Finanzinstitutionen und möglichen mit der Dekarbonisierung einhergehenden finanziellen Risiken
3. Datenanalyse zur Aufdeckung möglicher finanzieller Fehlallokationen in den klimarelevanten Sektoren und Industrien
4. Untersuchung von institutionellen Barrieren im Finanzmarkt zu der Integration von klimarelevanten Investitionskriterien
5. Technische Analyse der Rolle des finanzregulatorischen Rahmens bei Ausrichtung von nationalen und internationalen Finanzströmen im Einklang mit Klimazielen
6. Öffentlichkeits-, Aufklärungs- und Bildungsarbeit
7. Aufklärungsarbeit und Informationsbereitstellung zur Anpassung der Investitionsprozesse finanzieller Institutionen an die internationalen politischen Klimaziele, u.A. in Form von Publikationen, der Vereinswebseite, und Vorträgen auf öffentlichen Veranstaltungen
8. Organisation von Webinaren und Bildungsveranstaltungen zum Zwecke der Unterstützung von finanziellen Institutionen, Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik und anderen gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen

**Mitglieder**

Im Jahr 2018 umfasst der Verein 17 Mitglieder.

**Vorstand**

Der Vorstand besteht laut Satzung aus drei bis sieben Vereinsmitgliedern. 2018 bestand der Vorstand der 2° Investing Initiative Deutschland e.V. aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender: Herr Jakob Thomä, geb. 25.02.1989
2. Vorsitzender: Karsten Löffler, geb. 06.10.1967 (Vorstandsmandat niedergelegt am 31.03.2018)
3. Vorsitzender: Herr Matthias Kopp, geb. 25.10.1973
4. Vorsitzender: Herr Raphael Schöttler, geb. 19.07.1986
5. Vorsitzende: Frau Nicole Röttmer, geb. 05.01.1977

**Finanzen**

Die Übersicht zu den Finanzen des Vereins sind im Jahresabschluss aufgeführt. 100% der Vereinseinnahmen sind Fördermittel, der Verein betreibt keinerlei wirtschaftlichen Betrieb.

**Höhepunkte**

Nach drei Jahren intensiver Erprobung und Entwicklung haben wir mit Unterstützung der UN Principles for Responsible Investment offiziell das Online-Tool Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA) auf <https://www.transitionmonitor.com/> eingeführt. Die Methode ermöglicht es Anlegern, die Anpassung der Produktionskapazitäten ihres Portfolios an die Prognosen der Internationalen Energieagentur zu bewerten, und spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Ziele der [Task Force on Climate-Related Financial Disclosures](https://www.fsb-tcfd.org/) (TCFD). Nur vier Monate nach der Einführung des Tools hatten mehr als 400 Investoren die Methode auf mehr als 3.000 Portfolios angewandt. Wir haben den PACTA-Ansatz auch auf internationaler Ebene viel stärker bekannt gemacht.

Darüber hinaus haben wir mit Unterstützung der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des Bundesumweltministeriums und der Europäischen Kommission das Instrument in Schwellenländern vorgestellt, um politischen Entscheidungsträgern, institutionellen Anlegern und Banken einen Rahmen zu bieten, mit dem sie die Ausrichtung von Finanzportfolios und -märkten an Klimazielen und Übergangsrisiken messen können. Wir haben uns insbesondere auf Asien, Afrika südlich der Sahara und Lateinamerika konzentriert und bereits neue Partnerschaften geschlossen. Unsere internationale Arbeit ist spielentscheiden, da unser Vereinszweck sich nicht nur auf nationale sondern auch auf internationale Finanzmittelflüsse und Klimaziele orientiert.

Und schließlich haben wir uns mit der zunehmenden Reifung des nachhaltigen Finanzsektors auch zunehmend auf Möglichkeiten zur Messung der Auswirkungen und des Nachweises der Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen und Strategien konzentriert.

## Unsere Werte

**Nicht-kommerziell:** Wir haben keine kommerziellen Verträge und stellen unsere gesamte Forschung als Open Source und ohne Rechte an geistigem Eigentum zur Verfügung. Dieser Ansatz minimiert finanzielle Interessenkonflikte und garantiert die Gemeinwohlorientierung unserer Arbeit.

**Interessenneutralität:** Unsere Führungs- und Finanzierungsstruktur ist so angelegt, dass sie breit gefächert ist und mehrere Interessengruppen einbezieht. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Forschung nicht darauf abzielt, eine bestimmte Interessengruppe zu vertreten, sondern vielmehr unser bestes Verständnis der Wahrheit.

**Wissenschaftlich fundiert:** Unsere Forschung soll wissenschaftlich fundiert sein; wir sind ständig bestrebt, die Evidenzbasis zu verbessern, auf der wichtige Regulierungs- und Marktentscheidungen getroffen werden.

## Unser Team

|  |  |
| --- | --- |
| **Jakob Thomae** - Geschäftsführer  **Constanze Bayer** - Analystin  **Magdalena Blum-Oeste** - Projektassistentin  **Nils Blum-Oeste** - Leiter der Abteilung Data Engineering  **Michael Hayne** - Leitender Analyst  **Kelley Luyken** - Analystin | **Klaus Hagedorn** - Leitender Analyst  **Clare Murray** - Analystin  **Diana Catoquessa** - Büroleiterin und Assistentin der Geschäftsführung  **Martin Jakob** - Analyst  **Pranav Pandya** - Datenwissenschaftler  **Daan Koopman** - Datenwissenschaftler  **Marie-Camille Attard** - Analystin |

# Das Jahr in Zahlen

**400+** Investoren, die die PACTA-Methode bis Ende 2018 in mehr als **3.000** Portfolios angewendet haben

**5** Länder, die die Szenarioanalyse koordinieren (Frankreich, Schweiz, Großbritannien, die Niederlande und Kalifornien, USA)

Teilnahme von Mitarbeitern an ~**7** Veranstaltungen pro Monat

**9** Berichte veröffentlicht

# Wen wir erreicht haben: Unsere Veröffentlichungen und die Einbeziehung von Interessengruppen

## **Veröffentlichungen**

**Im Jahr 2018 haben wir in Zusammenarbeit und mit Unterstützung von Einrichtungen wie der Europäischen Kommission neun Berichte veröffentlicht. Die Berichte befassten sich mit einem breiten Spektrum von Themen, insbesondere mit der Klimabilanz von Haushaltskrediten, dem grünen Unterstützungsfaktor, der Ausrichtung von Unternehmenskreditportfolios an Klimazielen, den Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Ölnachfrage und mehr.**

Graphical user interface

Description automatically generated **Beiträge zum Abschlussbericht der hochrangigen EU-Sachverständigengruppe (HLEG) für nachhaltige Finanzen, "Financing a Sustainable European Economy" (Januar 2018)**

**Klimabilanzen für Haushaltskredite ins 21. Jahrhundert bringen (Januar 2018)**

**Geldgeber**: H2020

**Prüfung der Ausrichtung des japanischen börsennotierten Aktienmarktes auf das 2°C-Klimaziel (Februar 2018)**

**Geldgeber:** Europäische Kommission

**Der grüne Unterstützungsfaktor: Quantifizierung der Auswirkungen auf europäische Banken (März 2018)**

**Geldgeber:** LIFE NGO

**Ausrichtung des Kreditportfolios von Unternehmen an Klimazielen (März 2018)**

**Geldgeber:** Deutsche Bundesregierung, EU

**Das große Ganze: Die Auswirkungen von Automatisierung, KI und der Shared Economy auf die Ölnachfrage (April 2018)**

**Geldgeber:** LIFE NGO

**Mit einem Heißluftballon zum Mond: Messung des Beitrags grüner Anleihen zur Steigerung von Investitionen in grüne Projekte (Mai 2018)**

**Geldgeber:** KR-Stiftung, Schweizer BAFU

**Die Anpassung der globalen Aktien- und Unternehmensanleihemärkte an das Pariser Abkommen - Ein neuer Rechnungslegungsrahmen**

Journal of Applied Accounting Research (Überprüfung steht noch aus)

Zur Veröffentlichung angenommen und wird 2019 veröffentlicht

**Der Elefant im Raum: Ausrichtung der globalen Anleihemärkte auf die Klimaziele (Juni 2018)**

**Geldgeber:** WWF Schweden, LIFE NGO Betriebskostenzuschuss

## Engagement von Interessengruppen

Im Rahmen unserer Bemühungen, mit unseren Stakeholdern in Kontakt zu treten, unsere Partnerschaften mit ihnen zu stärken und das Bewusstsein für unsere Arbeit zu schärfen, sprachen wir im Jahr 2018 auf über 50 Veranstaltungen. Im Durchschnitt haben wir 2018 an 7 Veranstaltungen pro Monat teilgenommen, darunter Vorzeigeveranstaltungen im Bereich der Klimafinanzierung wie die **COP24,** das **World Finance & Banking Symposium in Taipeh**, der **Investor Summit on Climate Risk 2018** in New York und das **Principles for Responsible Investment on Climate Forum** in London.

### Veranstaltungen im Jahr 2018: eine Auswahl

Im März 2018 organisierte der Verein **ein dreitägiges Seminar zur Umsetzung von Art. 2.1c des Pariser Abkommens** und die Empfehlungen der **hochrangigen EU-Expertengruppe für nachhaltige Finanzen**. Das Seminar brachte eine vielfältige Gruppe von Stakeholdern zusammen, darunter leitende Mitarbeiter der **UN Principles for Responsible Investment (UNPRI)**, der **Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des deutschen Umweltministeriums**, der **Deutschen Bank** und **ING**, um eine politische Agenda und einen Aktionsplan für 2018 zu diskutieren. Sie konzentrierten sich insbesondere auf eine Bestandsaufnahme der bisherigen Fortschritte bei der Umsetzung von Art. 2.1c zu ziehen und Wege für weitere Fortschritte zu finden.

Im September 2018 haben wir im Rahmen der **Klimawoche in New York** gemeinsam mit **BNP Paribas und ISS-Climate** eine Veranstaltung organisiert, um eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Klimathemen für Investoren zu machen. Mit Rednern von weiteren Organisationen wie der Nachhaltigkeitsorganisation **Ceres** und den Vermögensverwaltungsgesellschaften **BlackRock** und **AMP Capital** diskutierten wir wichtige Themen wie die Mobilisierung von Anlagedaten für Szenarioanalysen, die Festlegung von Zielen zur Maximierung der Wirkung und Minimierung von Risiken sowie die nordische Perspektive auf Maßnahmen von Investoren zum Klimawandel.

Im November 2018 organisierte 2°ii im Rahmen des **Tages der Klimafinanzierung in Paris** eine Konferenz zur Analyse von Klimarisikoszenarien.

# Fallstudien

### Fallstudie: Das Instrument PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment)

**Kontext**

Bis vor kurzem fehlten den Anlegern angemessene Informationen, um eine Analyse der Klimaszenarien in ihren Portfolios durchzuführen, was zum großen Teil darauf zurückzuführen ist, dass die Unternehmen häufig keine Einzelheiten zu ihren Kohlenstoffemissionen offenlegen. Dieses Problem behinderte ihre Fähigkeit, die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken für ihre Portfolios in verschiedenen Szenarien richtig zu bewerten, sowie ihre Bemühungen, ihre Portfolios an 2˚-Benchmarks auszurichten.

**Antwort**

Nach einer dreijährigen Test- und Entwicklungsphase hat 2˚ii im September 2018 mit Unterstützung der **UN Principles for Responsible Investment (UNPRI)**, einem von den Vereinten Nationen unterstützten Investorengremium, das kostenlose PACTA-Online-Tool (verfügbar unter <https://www.transitionmonitor.com/>) offiziell eingeführt.

Das Tool baut auf einer früheren Version auf, die von mehr als 250 Anlegern, von denen viele PRI-Unterzeichner waren, sowie von vier Regulierungsbehörden, darunter die niederländische Zentralbank, die Schweizer Finanzaufsichtsbehörde und die kalifornische Versicherungskommission, verwendet wurde.

Das Tool analysiert die Exposition gegenüber klimawandelbedingten Risiken in Aktien- und Rentenportfolios über mehrere Szenarien und erstellt einen maßgeschneiderten, vertraulichen Bericht. Es verfügt über eine interaktive Funktion, die es dem Nutzer ermöglicht, die Auswirkungen verschiedener Parameter auf die Ausrichtung zu untersuchen, indem er zum Beispiel die Szenarien und die geografischen Gebiete der Analyse ändert. Anhand von Diagrammen können die Anleger die Lücke zwischen ihrem bestehenden Portfolio und den 2˚-Benchmarks erkennen.

**Auswirkungen**

Die Einführung des Tools ist **ein weiterer Schritt zur Unterstützung der Ziele der** [**Task Force on Climate-Related Financial Disclosures**](https://www.fsb-tcfd.org/) **(TCFD)**, der marktgesteuerten Initiative, die Empfehlungen zur Offenlegung klimabezogener Finanzrisiken entwickelt. Das Tool soll Anlegern helfen, diese Empfehlungen sowie damit zusammenhängende Richtlinien wie Artikel 173 des französischen Gesetzes über die Energiewende für grünes Wachstum und künftige EU-Offenlegungspflichten einzuhalten.

**Beispiel für die Entwicklung des Outputs - Technologieexposition:**Chart

Description automatically generated

Text

Description automatically generated with low confidence

Das PACTA-Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen des LIFE-Programms unter der Nummer GIC/FR/00061 PACTA finanziert.

A group of yellow stars

Description automatically generated with low confidence

### Fallstudie: PACTA für Schwellenländer

**Kontext**

Seit der Einführung des PACTA-Online-Tools im September 2018 wurde es vom Markt in großem Umfang angenommen. Allerdings konzentrierte sich das Interesse bisher vor allem auf die USA, das Vereinigte Königreich und andere große Industrieländer, während das Tool in den Schwellenländern relativ wenig bekannt ist.

**Antwort**

Mit Unterstützung der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des Bundesumweltministeriums und der Europäischen Kommission startete 2°ii im Juli 2018 das Projekt PACTA for Emerging Markets. Ziel ist es, **das PACTA-Tool in Schwellenländern zu fördern** und politischen Entscheidungsträgern, Regulierungsbehörden, institutionellen Anlegern und Banken einen Bewertungsrahmen an die Hand zu geben, um die Ausrichtung von Finanzportfolios und -märkten an Klimazielen sowie Übergangsrisiken zu messen.

**Ergebnisse**

In den ersten sechs Monaten des Projekts haben wir uns auf **drei Regionen** konzentriert**: Asien, Afrika südlich der Sahara und Lateinamerika**. Wir organisierten Roadshows in Kenia, Kolumbien, Chile, Mexiko und Singapur.

Insbesondere in **Lateinamerika** ist es uns gelungen, starke Partnerschaften aufzubauen, unter anderem mit den **Principles for Responsible Investment (PRI)** und dem **Mexican Green Finance Committee** (CCFV) sowie mit der **Asian Sustainable Finance Initiative** in Singapur.

Wir sind derzeit dabei, den Bewertungsrahmen in Zusammenarbeit mit zwei Branchenverbänden in Lateinamerika anzuwenden: dem **kolumbianischen Verband der Versicherer** ([Fasecolda](https://fasecolda.com/)) und dem **mexikanischen Verband der Vermögensverwalter** ([AMIB](http://www.amib.com.mx/)).

Text

Description automatically generated with low confidenceText

Description automatically generated\

**Einnahmen**

Die Einnahmen des Vereins bestehen ausschließlich aus Fördermitteln und Zuwendungen und Mitgliedsbeiträgen, der Verein erzielt keine Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Betrieb

**Ausgaben**

Zu den Ausgaben des Vereins zählen die folgenden Kostenstellen:

* Gehälter der Mitarbeiter\*innen inkl. Steuern und Krankenversicherung
* Hardware (z.B. Computer und Computerzubehör)
* Administration (z.B. Buchhaltung und Bankgebühren)
* Büromaterialien und Büromiete
* Reisekosten für Teilnahme an Besprechungen, Sitzungen, Veranstaltungen Konferenzen (Unterkunft, Transportkosten, Verpflegung, Konferenzkosten)
* Datenkosten

Allgemeine Kosten, wie z.B. Gehälter, Büromaterialien und Büromiete werden anteilig auf alle Forschungsprojekte umgelegt. Ausgaben, welche direkt einem Projekt zuzuordnen sind, wie z.B. die Teilnahme an einer Projektbesprechung mit dem jeweiligen Mittelgeber, werden dem Forschungsprojekt direkt über einen regelmäßigen finanziellen Bericht in Rechnung gestellt. Wie die Tabelle unten verdeutlicht, lassen sich alle Ausgaben direkt auf den Satzungszweck „Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung“ zurückführen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Ausgaben** | **Erfüllung des Satzungszweck** |
| * Gehälter der Mitarbeiter\*innen inkl. Steuern und Krankenversicherung * Büromaterialien, Hardware und Büromiete * Administration | Mitarbeiter\*innen leisten durch ihre Arbeit einen Beitrag zur Förderung Wissenschaft und Forschung. Sie sind veranwortlich für:   * Entwicklung von Metriken, Methoden, und Instrumenten zur Messbarkeit der Klimafreundlichkeit Finanzinstitutionen und möglichen mit der Dekarbonisierung einhergehenden finanziellen Risiken * Datenanalyse zur Aufdeckung möglicher finanzieller Fehlallokationen in den klimarelevanten Sektoren und Industrien * Untersuchung von institutionellen Barrieren im Finanzmarkt zu der Integration von klimarelevanten Investitionskriterien * Technische Analyse der Rolle des finanzregulatorischen Rahmens bei Ausrichtung von nationalen und internationalen Finanzströmen im Einklang mit Klimazielen * Erstellung von Berichten und wissenschaftlichen Beiträgen zur Verbesserung der allgemeinen Informationsbasis dieses Themenblocks |
| * Kosten für Teilnahme an Besprechungen, Sitzungen, Veranstaltungen, Konferenzen | Durch die Teilnahme an und die Organisation von verschiedenen Veranstaltungsformaten engagiert sich der Verein im Bereich der Öffentlichkeits-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit und trägt somit weiterhin zur Förderung von Wissenschaft und Forschung bei. Diese Arbeit umfasst u. A.:   * Aufklärungsarbeit und Informationsbereitstellung zur Anpassung der Investitionsprozesse finanzieller Institutionen an die internationalen politischen Klimaziele, u.A. in Form von Publikationen, der Vereinswebseite, und Vorträgen auf öffentlichen Veranstaltungen * Organisation von Webinaren und Bildungsveranstaltungen zum Zwecke der Unterstützung von finanziellen Institutionen, Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik und anderen gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen |



# Kontakt

**Allgemein**: contact@2degrees-investing.org

<https://2degrees-investing.org/>

**Berlin**: Jakob Thomae, Geschäftsführer [jakob@2degrees-investing.org](mailto:jakob@2degrees-investing.org)

**Berlin**

[Schönhauser Allee 188, 10119 Berlin](https://goo.gl/maps/Scau8N3cKry)